



Evangelisch
in Wuppertal

&

Katholischer
Pfarrverband
Südhöhen



AUS EINBLICKE

Neues aus den Gemeinden



Kath. Kirchengemeinde
St. Hedwig
Ev. Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt

Ich werde mit meiner Trauer nicht fertig. Was kann ich tun?

Wir begleiten Sie gerne
und unterstützen Sie
in Ihrem Trauerprozess.



Klein & Sohn

*Fordern Sie bitte unseren kostenlosen
Vorsorgeordner und den Hausprospekt an.*

Klein & Sohn

T: 02 02 / 75 17 77

Brigitte Klein e.K.

F: 02 02 / 75 52 50

Uellendahler Str. 85 42107 Wuppertal

www.bestattungen-kleinundsohn.de

▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 4 Auf ein Wort
- 5 Das neue Presbyterium
- 6 Das neue Presbyterium
- 7 Das neue Presbyterium
- 8 Prävention- und Schutzkonzept
- 9 Prävention- und Schutzkonzept
- 10 Prävention- und Schutzkonzept
- 11 Der erste Spatenstich ist erfolgt!
- 12 Gruppen und Termine Christuskirche
- 13 Gruppen und Termine Christuskirche; Whiskytasting; Schottlandreise 2017
- 14 Gruppen und Termine Johanneskirche
- 15 Gruppen und Termine Johanneskirche
- 16 Nachruf Küster Golinski
- 17 Nachruf Roland Ochs
- 18 Ost-West-Begegnung in der Christuskirche

▶▶ Ökumenische Nachrichten

- Ök I Einladung Pfarrfest St. Hedwig
Ök II Programm Pfarrfest St. Hedwig

▶▶ Katholische Kirchengemeinde

- I 40 Jahre Familienkreis „Höppers“
- II Was macht eigentlich ... der Pfarrbesuchsdienst?
- III Erstkommunion in St. Hedwig
- IV Aus unserer Gemeinde
- V Termine
- VI Regelmäßige Veranstaltungen / Gruppen / Messen / Ansprechpartner



▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 19 Werbung
- 20 4. Nacht der Spiele
- 21 Konzerte und Musik in der Gemeinde
- 22 Menschen in unserer Gemeinde
- 23 Menschen in unserer Gemeinde
- 24 Wohnungen zu vermieten
- 25 Evangelische öffentliche Bibliothek in der Johanneskirche
- 26 Seniorenzentrum in der Christuskirche
- 27 Programm im Seniorenzentrum
- 28 Frühlingsfest im Seniorenzentrum
- 29 Frühlingsfest im Seniorenzentrum
- 30 Wir gratulieren; Der Frauenkreis informiert
- 31 Gottesdienste Südstadt
- 32 Gottesdienste Südstadt; Offene Abende in der Johanneskirche
- 33 Gottesdienste für junge und für alte Menschen
- 34 So erreichen Sie uns
- 35 Werbung

Bitte beachten Sie,
dass sich die Seiten
ÖK I sowie I-VII
nur in der Ausgabe für die
obere Südstadt befinden.

Titelfoto: Foto Monhof
„Konfirmanden 2016“

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Nr.42
(an diesem Tag müssen alle Texte abgeliefert
sein): 25. Juli 2016

Impressum

Auflage: 10.000

verantwortl.: Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt
Gemeinderat St. Hedwig für
die katholische Kirchengemeinde

Druck bei:
Droste Druck
Simonshöfchen 48
42327 Wuppertal

Liebe Leserin, lieber Leser,
in dieser Ausgabe erfahren Sie etwas über das neu
zusammengesetzte Presbyterium unserer Gemeinde.
Sie werden informiert über die Menschen aus unserer
Mitte, die in finanziellen, baulichen, theologischen,
gestalterischen und gottesdienstlichen Fragen und
somit über das Wohl und Wehe unserer Gemeinde ent-
scheiden.

Eine hohe Verantwortung lastet auf ihnen, weswegen
sie des Verständnisses, des Respektes, der
Unterstützung und der Fürbitte bedürfen. Es geht um
mehr als darum, eine alte Institution am Laufen zu
halten. Nötig sind zukunftsweisende Ideen und mutige
Schritte, unsere evangelische Kirche in den
Erfordernissen und Herausforderungen der Zeit wei-
terzuentwickeln und zu fördern. Gott selbst will auch
heute im Wirken der Gemeinden mit seinem Trost, mit
seiner Liebe, mit seiner Verheißung und seinem
Anspruch an unser Tun bei den Menschen sein.

Die angemessene und ermutigende Haltung denen
gegenüber, die die Gemeinde leiten, finde ich in der
Bibel im 1. Timotheusbrief (5,17-18) so ausgedrückt:
„Die Ältesten, die der Gemeinde gut vorstehen, die
halte man zwiefacher Ehre wert, besonders, die sich
mühen im Wort und in der Lehre. Denn die Schrift
sagt (5.Mose 25,4): »Du sollst dem Ochsen, der da
drischt, nicht das Maul verbinden«; und: »Ein
Arbeiter ist seines Lohnes wert«.

So machen wir's! Wir knebeln die Presbyterinnen und
Presbyter nicht, auch wenn einmal Unausgegrenses
von ihnen zu hören ist. Wir loben ihre beherzten
Entscheidungen, auch wenn wir vielleicht Zweifel an
diesen formulieren. Wir haben Respekt, denn ohne
diesen kann ein leitendes Gremium nicht zukunfts-
weisend arbeiten.

Herzliche Grüße
Ihr
Gerson Monhof



Das Neue Presbyterium

In seiner Sitzung am 4. April hat sich das neue Presbyterium konstituiert. Die Ämter wurden besetzt und die Ausschüsse eingerichtet.

Elke Schwarzlos wurde als Vorsitzende gewählt, Dr. Hartmut Beucker als stellvertretender Vorsitzender, Claus-Dieter Meier als Finanzkirchenmeister und Kirchmeister im Sinne des Artikels 21. Jürgen Books wurde als Baukirchenmeister gewählt und Ingrid Hinz-Hildebold als Personalkirchenmeisterin.

Frau Karin Ernst hat ihr Presbyteramt, obwohl gewählt, nicht angetreten, so dass im Moment im Bereich Christuskirche eine Presbyterstelle unbesetzt ist.



Folgende Ausschüsse wurden installiert (der oder die Vorsitzende ist jeweils unterstrichen):

Der Vorbereitungsausschuss (bereitet die Presbyteriumssitzungen vor und leitet die Sitzungen) besteht aus Elke Schwarzlos, Dr. Hartmut Beucker, Claus-Dieter Meier, Jürgen Books und Ingrid Hinz-Hildebold.

Der Finanzausschuss (bereitet alle Beschlüsse im Bereich Finanzen, Bau und Personal für das Presbyterium vor) besteht aus Claus-Dieter Meier, Elke Schwarzlos, Dr. Hartmut Beucker, Jürgen Books und Ingrid Hinz-Hildebold, Martin Dohle, Dirk Longjaloux und Pfarrer Gerson Monhof.

Der Kinder- und Jugendausschuss (bereitet alle Beschlüsse im Bereich Kinder- und Jugendarbeit für das Presbyterium vor) wurde mit Ursula Klein, Mathias Kiesler, Wolfgang Larbig, Sascha Rabe, sowie den sachkundigen Gemeindegliedern Anette Jünger, Sylvia Prinz und Max Rumpf besetzt.

Der Diakonieausschuss (bereitet alle Beschlüsse im Bereich der Diakonie für das Presbyterium vor) besteht aus Angelika van der List, Hannelore Cramer, Ingrid Hinz-Hildebold, Heidemarie Höfeler, Sascha Rabe, Heidemarie Schultze, sowie den Gästen Hans Eberhard, Marianne Rosenberg und Margarete Söhne.

Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik (bearbeitet alle Themen im Bereich von Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik und bereitet Beschlüsse für das Presbyterium vor) besteht aus Pfarrer Gerson Monhof, Dr. Hartmut Beucker, Dr. Christina Falkenroth, Christine Göbel, Heidemarie Höfeler, Regina Rietz und Christoph Voigt.

Die Vorsitzende hat in allen Ausschüssen, in denen sie nicht reguläres Mitglied ist, eine beratende Stimme. Frau Regina Rietz ist unsere Fortbildungsbeauftragte.

Zur Kreissynode wurden entsandt Claus-Dieter Meier, Elke Schwarzlos, Esther Sörensen und Christoph Voigt, diese werden ggf. bei Verhinderung vertreten von Jürgen Books, Hannelore Cramer, Martin Dohle und Ursula Klein.

Der Redaktionskreis Gemeindebrief besteht aus: Dirk Longjaloux, Claus-Dieter



Meier, Gerson Monhof und Birgit Schaffer.

Mitglieder im Arbeitskreis Ökumene in der oberen Südstadt sind Gerson Monhof, Irmela Fröhlich, Ulrich Severitt und Reiner Sobota.

Zur Gesamtverbandsvertretung haben wir Dr. Hartmut Beucker, ggf. vertreten von Elke Scharzlos abgeordnet.

Im Verwaltungsrat Lutherstift vertreten uns Esther Sörensen und Dr. Hartmut Beucker, im Kuratorium des Evangelischen Vereinshauses Kasinostraße ebenfalls Dr. Hartmut Beucker, im Kuratorium des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums werden wir durch Dirk Longjaloux vertreten.

Folgende synodale Ausschüsse wurden besetzt:

Kreisdiakonieausschuss mit Heidemarie Schultze, der Nominierungsausschuss mit Elke Schwarzlos, der synodale Jugendausschuss mit Ursula Klein, vertreten durch Anette Jünger, der synodale Ausschuss für Kindertagesstättenarbeit mit Martin Dohle, vertreten durch Christoph Voigt.

Die kreiskirchlichen Arbeitskreise besetzten wir: Arbeitskreis Friedhofsfragen Hannelore Cramer; Arbeitskreis Keetmanshoop Namibia Bernd Löhr; Arbeitskreis Migration Dirk Longjaloux; Arbeitskreis Weltweite Ökumene Regina Rietz.

Ansprechpartner der Gemeinde für Kindertagesstätten gemäß der Kooperationsvereinbarung mit EKiT GmbH vom 13.04.2015 sind für die Kindertagesstätte Holzer Straße: Christoph Voigt, Pastorin Dr. Christina Falkenroth und für die Kindertagesstätte Küllenhahner Straße: Martin Dohle, Pfr. Gerson Monhof.

In der Bergischen Gefängnisgemeinde sind wir durch Hannelore Cramer vertreten.

Ihre Presbyter sind wie folgt für Sie per Email oder Telefon zu erreichen:

Bezirk Johanneskirche:

Pfarrer Gerson Monhof (g.monhof@evangelisch-suedstadt.de)

Martin Dohle (m.dohle@evangelisch-suedstadt.de)

Ursula Klein (u.klein@evangelisch-suedstadt.de)

Dirk Longjaloux (d.longjaloux@evangelisch-suedstadt.de)

Sascha Rabe (s.rabe@evangelisch-suedstadt.de)

Regina Rietz (r.rietz@evangelisch-suedstadt.de)

Christoph Voigt (c.voigt@evangelisch-suedstadt.de)

Bezirke Christuskirche:

Pfarrerin Angelika van der List (a.vanderlist@evangelisch-suedstadt.de)

Dr. Hartmut Beucker (h.beucker@evangelisch-suedstadt.de)

Jürgen Books (j.books@evangelisch-suedstadt.de)

Hannelore Cramer (43 78 34)

Ingrid Hinz-Hildebold (i.hinz-hildebold@evangelisch-suedstadt.de)

Heidmarie Höfeler (h.hoefeler@evangelisch-suedstadt.de)

Mathias Kiesler (42 62 84)

Claus-Dieter Meier (c.d.meier@evangelisch-suedstadt.de)

Elke Schwarzlos (e.schwarzlos@evangelisch-suedstadt.de)

Esther Sörensen (e.soerensen@evangelisch-suedstadt.de)

Mitarbeiterpresbyter:

Wolfgang Larbig (w.larbig@evangelisch-suedstadt.de)

Heidmarie Schultze (h.schultze@evangelisch-suedstadt.de)

Beratendes Mitglied:

Pfarrerin Dr. Christina Falkenroth (c.falkenroth @evangelisch-suedstadt.de) *cdm*



Die Sparkasse ist einer der größten Förderer Wuppertals.

Die Stadtsparkasse Wuppertal unterstützt Soziales, Kultur und Sport in Wuppertal mit rund 5 Mio. € pro Jahr. Wir sind uns als Marktführer unserer Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt bewusst und stellen uns dieser Herausforderung. Mit unserem Engagement unterstreichen wir, dass es mehr ist als eine Werbeaussage, wenn wir sagen: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Sparkasse. Gut für Wuppertal.



Präventions- und Schutzkonzept der Ev. Kirchengemeinde Elberfeld - Südstadt

Am 1. Januar 2012 trat das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft. Darin wurde eine Vielzahl von Bestimmungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen umgesetzt. Öffentliche und freie Träger müssen nun Vereinbarungen zur Umsetzung treffen.

Hierzu hat der Jugendverband Evangelischer Kirchenkreis, vertreten durch den Kreissynodalvorstand als freier Träger der Jugendhilfe (JV), mit dem Ressort der Stadt für Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt am 21. Mai 2015 eine Vereinbarung geschlossen. Ihr Ziel ist der Schutz Minderjähriger vor Vernachlässigung, Gewalt und sexuellen Übergriffen.

Im Rahmen dieser Vereinbarung hat sich der JV gegenüber dem Jugendamt verpflichtet, Untervereinbarungen mit allen Kirchengemeinden abzuschließen.

Der Jugendausschuss der Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt hat in seinen Sitzungen Ende 2015 und Anfang 2016 ein Präventions- und Schutzkonzept erarbeitet und dieses dem Presbyterium zur Beratung vorgelegt. In der Presbyteriumssitzung am 7. März 2016 wurde es verabschiedet.

Präventions- und Schutzkonzept der Ev. Kirchengemeinde Elberfeld - Südstadt

1. Leitbild

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Kirchengemeinde Elberfeld - Südstadt wird in der Beziehung zwischen Menschen und Gott gestaltet. Sie ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen, gehen mit ihnen partnerschaftlich und verantwortlich um und respektieren individuelle Grenzen.

Täter und Täterinnen müssen in der Gemeinde mit einem konsequenten Vorgehen rechnen. Auch bei grenzverletzendem Verhalten wird sofort gehandelt. Keine Form von Gewalt und sexuellen Übergriffen wird in der Gemeinde geduldet. Dem Schutz

EINHORN-APOTHEKE in der Südstadt

Christiane Sirrenberg



42119 Wuppertal-Elberfeld · Weststraße 80
Telefon 42 38 08

Minderjähriger vor Vernachlässigung gilt unsere besondere Beachtung.

Den Persönlichkeitsrechten der Betroffenen und Verdächtigen ist Rechnung zu tragen. Ein respektvoller Umgang mit allen Betroffenen muss sichergestellt werden.

Als Zeichen von Qualität und Offenheit hat die Ev. Kirchengemeinde Elberfeld - Südstadt ein Präventions- und Schutzkonzept entwickelt



- mit vorbeugenden Maßnahmen gegen Missbrauch in der Ev. Kirchengemeinde
- zur Erkennung und zum Abbau von Risiken und
- um aktiv zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beizutragen.

Insbesondere folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

2. Selbstverpflichtung

Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung der Gemeinde dokumentieren alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden die Achtung und Einhaltung der Regeln für einen grenzachtenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

3. Fortbildungen

Die mit Kindern und Jugendlichen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden (ab 14 Jahren) sind zur Teilnahme an einer Informationsveranstaltung über das Basiswissen zu sexueller Gewalt verpflichtet. Die Teilnahme an weiterführenden Fortbildungsangeboten ist erwünscht und wird ermöglicht.

4. Erweitertes Führungszeugnis

Im Einstellungsgespräch und in den Anlagen zum Arbeitsvertrag der hauptamtlich Mitarbeitenden wird sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche thematisiert. Haupt- und ehrenamtlich Tätige (ab 14 Jahren), die in besonderer Weise Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben, sind vor Aufnahme der Tätigkeit und im vierjährigen Rhythmus verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die gegebenenfalls entstehenden Kosten trägt die Gemeinde.

5. Partizipation

An der Umsetzung und Fortschreibung des Schutzkonzepts werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kinder, Jugendliche und Eltern beteiligt.

6. Präventionsangebote

Kinder und Jugendliche werden über ihr Recht auf Achtung der persönlichen Grenzen und Hilfe in Notlagen altersgemäß informiert. Mütter und Väter werden über Formen sexueller Gewalt, Strategien von Tätern und Täterinnen und Möglichkeiten der Prävention aufgeklärt. Diese Arbeit geschieht in Kooperation mit der Diakonie Wuppertal bzw. dem Kirchenkreis.

7. Beschwerdeverfahren

Die Gemeinde richtet eine Beschwerdestelle ein. Sie benennt Ansprechpersonen innerhalb und außerhalb der Gemeinde, an die sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende im Fall einer Vermutung von Kindeswohlgefährdung wenden können.

8. Notfallplan

Ein Handlungsleitfaden für die Krisenintervention (Interventionskonzept), der sich an den spezifischen Bedingungen der Gemeinde orientiert, regelt verbindlich das Vorgehen in Fällen der Vermutung von sexueller Gewalt. Das Interventionskonzept ist allen Mitarbeitenden bekannt und wird von ihnen beachtet.

9. Kooperation

Die Gemeinde arbeitet mit Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt zusammen. Sie bringt sich auf kreiskirchlicher Ebene in die entsprechenden Netzwerke ein.

II. Verfahren zum erweiterten Führungszeugnis

Das Presbyterium bestimmt folgende Person zur Dokumentation der Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses unter Beachtung des Datenschutzes und der Regelungen des BKSchG:

Die Dokumentation ist dem Personalkirchmeister/der Personalkirchmeisterin vorzulegen. Diese veranlasst nach Rücksprache die Aktualisierung (alle 4 Jahre).

Informationen zur Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses und eine entsprechende Vorlage bei der Meldebehörde werden durch den Jugendleiter bereitgehalten und ehrenamtlich Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Bei allen Hauptamtlichen wird die Personalabteilung von Amts wegen tätig.

Im Jugendzentrum und in den beiden Gemeindezentren werden aktuelle Listen mit Ansprechpartnern ausgehängt. Das Präventionskonzept wird jeweils im Frühjahr des neuen Jahres überarbeitet und aktualisiert.

Ulla Klein

Kinder-Tagespflege ...

- in Planung ! -

Bibis

Kinderstube

Eröffnung im September 2016
in Elberfeld-Süd oder Cronenberg

Haben Sie Betreuungsbedarf
und Interesse?

mit Herz, Hand und Verstand



- Zertifikat und Pflegeerlaubnis
- christliche Lebensbasis
- inkludierende Ausrichtung
- Montessori-Ansatz
- Schwerpunkte:
 - Natur
 - Musik
 - Gemeinschaft

Bianka.Polaczyk@t-online.de

Der erste „Spatenstich“ ist erfolgt!

Seit fast zwei Jahren können Sie in unserem Gemeindebrief lesen, dass wir in der Christuskirche einen Aufzug einbauen wollen. Wenn Sie in der Zwischenzeit den Eindruck hatten, wir wollten uns einen Scherz mit Ihnen machen, so ist das durchaus nachvollziehbar.

Inzwischen wissen auch wir, dass die Idee einen Aufzug innerhalb von 9 Monaten (in denen immerhin ein Mensch geburtsreif wird) zu installieren, nicht nur kühn, sondern schlicht unmöglich ist. Das beginnt schon bei der Baugenehmigung, die man anscheinend immer erst dann bekommt, wenn man sich an die Antragstellung schon gar nicht mehr so recht erinnern kann. Die Denkmalbehörde will auch noch gefragt werden und schon ist ein (weiteres) Jahr vergangen.

Im März dieses Jahres ging es dann tatsächlich los. Da die Christuskirche nicht unterkellert ist, musste im Rahmen einer Prüfung, ob der Betonboden im Treppenhaus der Christuskirche genügend tragfähig für Aufzugsgerüst und Kabine ist, drei Kernbohrungen durchgeführt werden. Das war quasi der erste Spatenstich. Anfang Mai, gut zwei Monate später, bekamen wir das entsprechende Gutachten.

Am 2. Mai hatten wir aber wirklich das Gefühl: Nun geht es los. Bei einer Besprechung mit dem Architekten sahen wir bereits fertige Zeichnungen des Aufzugsschachtes und des Aufzugskorbes, welche die Aufzugsfirma erstellt hatte, sowie eine Bauzeitplanung, die einerseits das korrekte Nacheinander der Gewerke, andererseits eine zeitliche Vorstellung über den Fertigstellungsprozess darstellt. Geplante Fertigstellung nach derzeitigem Planungsstand: August/September. *cdm*



Wie kann ich Ihnen helfen?



- Praxisnahe Schulung am eigenen PC, auch für Senioren, Sie bestimmen das Arbeitstempo
- Beratung vor der Anschaffung eines PC, Anpassung an Ihre Bedürfnisse
- Installation und Inbetriebnahme von Hard- und Software
- Fehlerbeseitigung, Treiberaktualisierung, Betriebssystem-Aktualisierung
- Austausch und Erweiterung von Zusatzgeräten wie Festplatten, Arbeitsspeicher, usw
- Wartung, Vernetzung, Datensicherung, Virenentfernung
- Installation von Internetzugängen, E-Mail, Homebanking

PC Service C.D.Meier

Tel: 0202 69574994

Gruppen und Termine an der Christuskirche

Bibelabend	2. u. 4. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr, Michael Voss, Tel.:0157 86770177, Präses Deutsche Evangelische Allianz, Region Niederrhein-Ruhr-Südems. Thema: „Der Heidelberger Katechismus und seine bibli- sche Grundlage“ 8.6. / 22.6. / 24.8. / 14. 9.
Blockflötengruppen	jeden Freitag 16:00 Uhr - 18:15 Uhr versch. Gruppen Angelika Kozinowski-Werler, Tel.:302731
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs 9:30-11:30 Uhr, außer Ferien Info bei Kirsten Schellhammer, Tel.:435751 Wir haben noch Plätze frei! Bei uns wird gespielt und gebastelt, für die Eltern gibt es Kaffee. Wir freuen uns über Zuwachs!
Fotoforum Wuppertal	montags ca 14-täglich 19:30 Uhr, Claus-Dieter Meier Tel.: 423492 13.6. / 27.6. / Sommerpause / 12.9.
Frauenabendkreis	Monatlich nach Vereinbarung. Angelika van der List, Tel.: 421157
Frauenkreis	mittwochs 14-täglich 15:00 Uhr Angelika van der List. 8.6. / 22.6. / 6.7. / 17.8. / 31.8. / 14.9.
Frühstück für die Gemeinde	4. Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr 4 Euro Kosten pro Person. Anmeldung bis Dienstag vorher erbeten. 23. 6 / 25. 8.
	Unter dem Titel Kids Club finden projektbe- zogene Angebote in loser Folge in den näch- sten Monaten an der Christuskiche statt. 17.6. 16:30 Uhr
Mittwochsfrauentreff	mittwochs 15:00 Uhr, Barbara Mahnert, Tel.:428243, 1.6. / 15.6. / 29.6. / 13.7. / 27.7. / 1.8. / 24.8. / 7.9.
Seniorenbesuchskreis	mittwochs 10:00 Uhr, Angelika van der List, nach Vereinbarung
Valley Voices Gospelchor	donnerstags 20:00 Uhr, Christine Göbel

ZUSATZ-TERMIN

15. Christuskirchen-Whisky tasting
7. & 8. Oktober 2016, jeweils 19:00 Uhr,

Thema „Volljährig“



Da das 15. Tasting bereits beim April-Termin komplett ausverkauft wurde und damit niemand, der bei diesem Tasting nicht dabei war, eine Chance hatte eine Karte für den Oktober-Termin zu bekommen, bieten wir einen Zusatztermin mit gleichem Programm am Samstag, den 8. Oktober ab 19:00 Uhr an. Ab sofort können Karten für diesen Zusatztermin unter unserer Emailadresse: whisky tasting@evangelisch-suedstadt.de bestellt werden. Diesmal geht es um Whiskys, die mindestens 18 Jahre alt sind. Lange Zeit war der „normale“ Single-Malt 12 Jahre alt. Dies ist schon länger nicht mehr der Fall. Beim 14. Christuskirchen-Whisky tasting haben wir uns mit Whiskys beschäftigt, die keine Altersangabe tragen und damit als sehr jung angenommen werden müssen. Diesmal sind unsere Tasting-Kandidaten mindestens 18 Jahre alt, das ist bei vielen Destillieren neben der normalen Version und einem 15-jährigen, die älteste Original-Abfüllung, die angeboten wird. Informationen zu Whiskys, Bilder und Filme aus Destillieren und den schottischen Highlands von Claus-Dieter Meier (Mitglied der Scottish Malt Whisky Society). Begrenzte Teilnehmerzahl! Auf „halber Strecke“ gibt es einen Eintopf. Anmeldung (nur) über das Emailportal. Tasting: 30.- €. Nur zuhören und mitessen: 5.- €. Vorkasse bei Anmeldung!

Schottland-Reise 2017

Wir haben nur noch einige wenige Plätze frei, entscheiden Sie sich bald, ehe es zu spät ist!

Zum nunmehr sechsten Mal bieten wir eine Studienreise in das schottische Hochland an. Vom **12. - 27. August 2017** geht es wieder nach Kinraig. Unser Luxus-Reisebus steht uns täglich für Fahrten zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt im Selbstverpflegerhaus Cairngorms Christian Centre in Doppel- oder Einzelzimmern.

Zwei Wochen lang zeigen wir Ihnen eines der schönsten Länder Europas.

Die voraussichtlichen Reisekosten betragen 1500.-€ pro Person im Doppelzimmer und 1600.-€ im Einzelzimmer. Die Reisegruppe umfasst maximal 26 Personen. Die Reisekosten beinhalten alle Kosten (Bus, Fähre, Unterbringung, Verpflegung und Eintritte).

Reiseteilnehmerreservierung und Fragen unter Tel 423492, oder besser per Email: Schottlandreise@evangelisch-suedstadt.de.

cdm

Gruppen und Termine an der Johanneskirche

Atempause für Frauen	dienstags 20:00 Uhr, einmal pro Monat Info und Termine: Ulla Klein, Tel.:435876 7.6.
Besuchsdienst	donnerstags 19:30 Uhr 8.9.
Bläserkreis	montags 16:30 Uhr Anfängergruppe mittwochs 19:00 Uhr Bläserkreis Leitung Florian Blau
Bibel am Vormittag	2. Mittwoch im Monat 10:30 - 12:00 Uhr Thema: „Die Offenbarung des Johannes“ Infos bei P. Gerson Monhof Tel.: 420420 8.6. / 24.8. / 14.9.
Chor der Johanneskirche	dienstags 20:00 Uhr, Leitung Christine Göbel
Eltern-Kind-Gruppen	donnerstags 9:30 Uhr: “Die kleinen Schafe”, 6 Monate - 3 Jahre Franziska Menke, Tel. 27026819
Flötengruppe	dienstags 18:00 Uhr, Leitung Chr. Göbel
Frühsport	mittwochs Gymnastik 9:30 Uhr im Gemeindezentrum Helga Reiche
Homepage	Dringend Gestalter gesucht! Infos bei Pfarrer Gerson Monhof
Arbeitskreis ‘Namibia-Treff’	Infos bei Pfarrer Bernd Löhr
Jugendband	donnerstags 14 tägl. 16:30Uhr Leitung Christine Göbel
Kindersachenflohmarkt	Infos bei Anja Geppert Tel.: 2998176
Klön-Café	jeden Donnerstag 14:30-17:00 Uhr, Magdalene Blaue, Tel.: 721318
Konfirmandenunterricht	dienstags 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
Lettlandhilfe	Infos bei: Heidi Maikranz, Tel. 435957 oder Bärbel Meier, Tel. 437300
Literaturkreis	2.u.4. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr, Infos: Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel: 401557

Jugend-Gruppen und Termine im Jugendzentrum

 Evangelisch
in Wuppertal

Dienstags	11:30 Uhr - 15:00 Uhr Bürozeit W. Larbig 14:00 Uhr - 18:00 Uhr KonfiTüre 18:00 Uhr - 19:30 Uhr „start up“ -Tipps und Ideen für neue Ehrenamtliche-Termine nach Absprache
Mittwochs	16:30 Uhr - 18:00 Uhr 14-täglich Der Juniorclub (Jungschargruppe für Leute von 9-11 Jahren) 1.6. / 15.6. / 29.6. / 31.8.
Donnerstags	17:30 Uhr - 18:30 Uhr Konfiteamer 18.30 Uhr „Play Time -der Spieletreff“ -an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat- 20:00 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage Johanneskirche in der Regel an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr, konkrete Termine nach Absprache
Freitags	17:00 Uhr - 19:00 Uhr Krispi-Treffen Info: Ulla Klein, Tel.: 435876 Beginn der Krippenspiel-Proben 23.9. 19:15 Uhr - 22:00 Uhr KIBIWO reloaded 1. Freitag im Monat 16:30-18:00 Uhr monatlich Kids-Club in der Christuskirche 17.6.
Filmteamtreffen „Church Movie Makers“ Termine und Infos bei Sascha Rabe Tel.: 0176-30709522	

In der Christuskirche einmal im Monat tolle Spiele,
 neue Bastelideen, spannende Geschichten, gemein-
 sam kochen, coole Ausflüge und...

Bist Du dabei??

Freitag 17.06.2016, 16.30 bis 18 Uhr, Leute von 8
 bis 11 Jahren im Gemeindezentrum Christuskirche

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, würde uns aber
 die Vorplanung erleichtern.

Einfach eine kurze Nachricht mit Namen und Alter per

email an Jugendleiter Wolfgang Larbig w.larbig@evangelisch-suedstadt.de oder
 telefonisch unter 7583625 oder 01525 – 378 5892



„Otto, mein Küster von Gottes Gnaden“ - Abschied von Hans Golinski.

Otto ist eine Gestalt im Buch des Pfarrers Werner May. An ihn musste ich denken, und von ihm war die Rede, als wir kürzlich Hans Golinski zu Grabe getragen haben. 24 Jahre lang war er Küster an der Johanneskirche, mit Leib und Seele, mit seiner Frau Holdine und sechs Kindern. Pastoren / Pastorinnen und Gemeindeglieder, die mit ihrer Kirche verbunden sind, wissen, dass ein Küster und oft auch seine Frau für das Leben in einer Gemeinde ebenso unverzichtbar sind wie die „Diener am Wort“. Zu ihnen gehörte Hans Golinski, der zwar eine gewisse Zeit als Presbyter mitbrachte, aber wie die meisten seiner Kollegen keine berufliche „Qualifikation“ als er vom Busfahrer der Stadtwerke zur Kirche auf den Südhöhen Elberfelds wechselte, wohl aber das Wichtigste, was „Gottes Bodenpersonal“ ausmacht: die Liebe zur Sache und das Interesse am Menschen.

Das gilt für den Gottesdienst samt Vorbereitung und Nacharbeit, den Umgang mit Jugendlichen und Senioren, das Mitdenken und Mittragen bei Veranstaltungen, besonders Gemeindefesten — Golinskis Würstchen waren in St.Hedwig ebenso geschätzt wie bei uns. An dieser Stelle wären ungezählte Anekdoten angebracht. Hans G. hatte einen besonderen Humor, wenn auch nur einen Witz.

Typisch für seine Einstellung zu einem besonderen Beruf waren seine Enttäuschungen bei geringeren Zahlen oder menschlichen wie sachlichen Pannen. Unser Umgang miteinander war nicht völlig ohne Reibungen, aber herzlich problemlos.

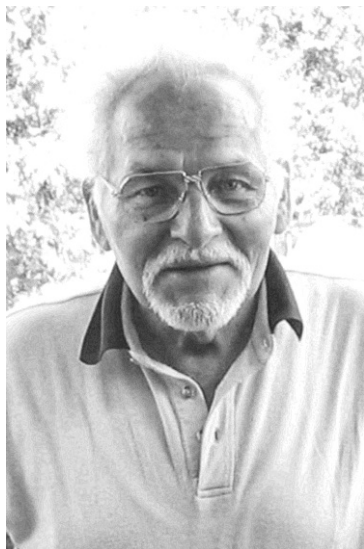
Was uns und andere mit Hans Golinski verband: die Basis: Evangelium, Gemeindeaufbau, der erwähnte Humor (Luther: der weltliche Bruder des Glaubens), und familiäre Bindungen. In Holdine und Hans Golinski, die aus Wolhynien und Stettin stammten und sich in Georgsmarienhütte bei Osnabrück kennenlernten, bewahrheitete sich der Satz: Liebe bleibt nicht ohne Echo: alle 6 Kinder gaben die Zuwendung und den Einsatz der Eltern zurück.

Als der 2. Umzug nach der Pensionierung anstand, war es ein Glücksfall, dass der Jüngste und Längste, Jonas, mit seiner Frau Olga ein Haus in Ronsdorf kaufte und die Eltern in die Parterrewohnung ziehen konnten. Jonas, selber durch x Fußoperationen geplagt, war beruflich wie zu Hause ein Muster von Krankenpfleger.

Hans Golinski erlebte nach einer Herzoperation in London etliche kleinere Infarkte, bei denen ihm nicht nur sein pommersches Naturell, sondern auch sein Glaube zu gute kamen. Daß er im Kreis der Großfamilie sterben durfte, war ein besonderes Geschenk.

Das „Dennoch“ aus Psalm 73 bestimmte sein Leben, seinen Beruf und die Trauerfeier. Die Gemeinde und wir Röhrigs bleiben ihm, seiner Holdine und den Kindern verbunden.

Der „Küster von Gottes Gnaden“ wurde von seinem „obersten Dienstherrn“ gnädig begleitet. Uns hat er eine gleich lange Zeit in der Gemeinde geschenkt. Für all das sind wir dankbar.



Dr. Eberhard Röhrich

„Er hat meine Hoffnung ausgerissen wie einen Baum. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Hiob 19



Unser Mitarbeiter Roland Ochs ist am 26.03.2016 verstorben. Zunächst war er viele Jahre lang Mitglied eines Spieleclubs an der Christuskirche. Immer freundlich und gut aufgelegt, immer da, wenn helfende Hände gebraucht wurden, war er dort beliebt und geschätzt. Nachdem der Club sich aufgelöst hatte, blieb er der Christuskirche verbunden und war stets bereit, bei größeren Veranstaltungen mitzuhelfen. Als eine Küstervertretung an der Christuskirche gesucht wurde, wechselte er in die hauptamtliche Tätigkeit und gewann durch seine zurückhaltende, fürsorgliche Art schnell die Sympathien der Gottesdienst- und Konzertbesucher.

Im Januar erkrankte er lebensgefährdend. Mit großer Tapferkeit ertrug er die Strapazen eines Krankenhausaufenthaltes, umgeben von seiner Familie und Freunden. Seinen Kampf gegen die tückische Krankheit hat er verloren.

Seine Angehörigen, seine Freunde und Kolleginnen und Kollegen vermissen ihn sehr.

Im Namen des Presbyteriums, Angelika van der List, Pfarrerin



Bernhard Iding



BESTATTUNGSKULTUR
MEMORIA®

Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Weststraße 41 • 42119 Wuppertal

Rufbereitschaft Tag und Nacht

Telefon 0202 - 449 07 26

Ost-West-Begegnung in der Christuskirche

Eine Begegnung der besonderen Art fand am 1. Mai in der Christuskirche statt. Der Männergesangsverein Teveren aus dem Selfkant, also aus dem äußersten Westen unserer Republik, besuchte die Kirchengemeinde und gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit.



Thema des Gottesdienstes war der Marienmonat Mai, seine Geschichte und der konfessionell unterschiedlich geprägte Umgang mit der biblischen Gestalt Maria in der katholischen und der evangelischen Kirche.

Biblische Texte und eine Beschäftigung mit Maria aus evangelischer Sicht standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Vorbereitet und gestaltet wurde er von einem ökumenischen Team, Hanna Tauchel und Marlies Westhoff, das auch die Weltgebetstage im März verantwortet.

30 Sänger füllten die Christuskirche mit ihrem geistlichen Gesang und unser Organist, Achim Andress, trug durch sein Spiel seinen Teil zum Gelingen des Gottesdienstes bei.

So gewannen katholische und evangelische Traditionen in diesem Gottesdienst weiten Raum.

Eine wahrhaft geschwisterliche ökumenische gottesdienstliche Feier, die deutlich machte, wie sehr, neben allen Unterschieden, katholische und evangelische Christinnen und Christen durch Gottes Geist miteinander verbunden sein können.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensein mit Gegrilltem, Salaten und Nachtisch, die von Detlef Hinz, Claus-Dieter Meier und Rolf Tauchel liebevoll vorbereitet worden waren. Die Sänger, ihre Frauen und die Mitarbeitenden der Christuskirche in Haupt- und Ehrenamt fühlten sich miteinander sichtlich wohl. Rheinisches Liedgut traf auf das Wuppertal-Lied und auf die Hymne auf das Bergische Land. Selbstverständlich wurden die Bergischen zu einem Gegenbesuch auf den Selfkant eingeladen.

Dann kann das Feiern weitergehen. So wachsen Ost und West zusammen. A.L.



Gemeinsam feiern Pfarrfest



Sonntag, 12.06.2016

Alle zwei Jahre herrscht nach der sonntäglichen Messfeier „buntes Treiben“ um unsere Kirche: die Gemeinde St. Hedwig feiert ihr Pfarrfest. Junge und alte Menschen kommen und gehen und bleiben. Sie wissen, an diesem Tag finden sie hier alles, was sie für ihr leibliches Wohl brauchen. Hier treffen sie auf bekannte Menschen und lernen neue Leute kennen. Die Kinder finden ihre Möglichkeiten zum Spielen. Auch in diesem Jahr werden die Hedwigkids wieder zum Konzert aufspielen, was sicher ein besonderes Highlight ist.

Wir freuen uns auf Sie - feiern Sie mit!

Pfarrgemeinde St. Hedwig

Am Friedenshain 30

42349 Wuppertal

(Parkmöglichkeiten in der oberen Jägerhofstraße)

Sie sind neugierig geworden und möchten wissen, was alles für tolle Programmpunkte geplant sind? Dann blättern Sie um!!

Ök I



Pfarrfest St. Hedwig 12. Juni 2016 Programm



11:00 Uhr Eucharistiefeier

danach

Live Musik

Openair Musik mit den beliebten Hedwigkids

Für das Leibliche Wohlr

Kaffeehaus mit der bekannten riesen Kuchenauswahl,
verschiedene beliebte Imbiss- und Getränkestände,
Bonbontheke

Für Glückskinder:

Tombola mit tollen Preisen!!

Achtung: Verlosung getrennt für Kids und Erwachsene!

Großer Bücherbasar

mit CDs, Spielen und Büchern zu Flohmarktpreisen

Für Kids & Teens

Cooler Spiele

Kinderschminken

Jetzt NEU: Bungee Run

Der sportliche Spaß am Gummiseil.

Fordere Deine Freunde und Eltern heraus!

Wer ist schneller und kräftiger im Kampf gegen das Seil?

Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“

Kaffee, Tee und mehr.

Abseits des Trubelsr

bleibt die Kirche zum Gebet und für besinnliche Ruhe geöffnet.

Ende gegen 17:00 Uhr

Gemeinsam geht es besser: Seit 40 Jahren Familienkreis „Höppers“



So unglaublich es klingt, seit nunmehr 40 Jahren trifft sich der Höppers-Familienkreis wöchentlich an jedem Dienstag. Nur sehr wenige Termine sind ausgefallen.

Einige junge Paare, die sich aus der Jugend von St. Hedwig kannten, suchten nach einer preiswerten Möglichkeit, sich fit zu halten. Sie erhielten vom damaligen Pfarrer, Pater Christian Aarts, die Erlaubnis, den Pfarrsaal zu nutzen. Danach hörte dieser Woche für Woche direkt unter seinem Wohnzimmer die jungen Familien zu den Klängen einer Gymnastik-Schalplatte „hüpfen“; daher der Name „Höppers“.

Nach dem Turnen unterhielt man sich gerne über die Kinder. Die jungen Eltern hatten mit ähnlichen Erziehungsproblemen zu kämpfen. Über den Pfarrbesuchsdienst kamen weitere Paare hinzu. Bald schon traf man sich auch auf Wochenendfreizeiten. Der erste Familienkreis in St. Hedwig war entstanden.

Die Aktivitäten weiteten sich. Mit acht Ehepaaren und doppelt so vielen Kindern machte man gemeinsam Urlaub in Norwegen, Dänemark oder Schottland. Erstaunlich für die Umwelt: Eltern und Kinder erholten sich dabei prächtig. Seit einigen Jahren finden die Treffen nicht mehr im Pfarrsaal statt, sondern reihum in den Familien, aber der Spaß an gemeinsamen Unternehmungen ist geblieben.

So buchte man mit Kindern und Enkelkindern eine Kanutour (siehe Foto). Seitdem können die Höppers von sich behaupten, mit Wupperwasser getauft zu sein. Die Alten gingen alle in der Wupper baden, die Jungen wurden nur nass.

Jürgen Staßen





Was macht eigentlich der Pfarrbesuchsdienst?

Die Aufgaben des Pfarrbesuchsdienstes bestehen darin, ältere Gemeindemitglieder zu besuchen, insbesondere ihnen zu den Geburtstagen zu gratulieren, ihnen die Weihnachtsgrüße der Gemeinde zu überbringen und für die Seniorinnen und Senioren von St. Hedwig eine Advents- und Weihnachtsfeier auszurichten.

Unser Ziel ist es, die Kontakte zwischen den Generationen aufrechtzuerhalten und zu stärken.

Das zeigt sich besonders bei der Adventsfeier, bei der nicht nur regelmäßig die Kindergartenkinder auftreten, um etwas vorzuführen, sondern auch die Hedwigkids ihre Weihnachts- und Adventslieder singen und wir gemeinsam bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee und einem Glas Wein gemütlich zusammen sitzen.

Wir sind eine Gruppe von etwa 10 Frauen und einem Mann, die sich mehrmals im Jahr trifft, um über Erlebnisse und Begegnungen zu sprechen. Wir machen uns Gedanken über geeignete Weihnachtsgeschenke für die Senioren und organisieren die Weihnachtsfeier.

Angesichts einer wachsenden Zahl von Senioren (und einer eher geringen Anzahl an Mitarbeiterinnen) brauchen wir dringend Verstärkung, um alle 80 und über 80jährigen zu besuchen,.

Aber wir würden uns auch über mehr Teilnehmer an der jährlichen Weihnachtsfeier freuen und laden deshalb schon jetzt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zur diesjährigen Feier ein, die wie immer am ersten Donnerstag im Dezember stattfinden wird. Kommen Sie gerne, auch wenn Sie vielleicht Sorge haben, den Weg nicht schaffen zu können – wir organisieren einen Fahrdienst für Sie.

Das nächste Treffen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrbesuchsdienstes findet am 21. Juni 2016, 16.30 h im Pfarrbüro statt. Interessenten (Damen und Herren) sind herzlich willkommen.

Annette Marx

Erstkommunion in St. Hedwig an Christi Himmelfahrt 2016



„*Gottes Wort ist wie ein Licht*“, unter diesem Motto hatten sich seit Oktober des letzten Jahres 24 Kommunionkinder mit ihren Familien auf die erste Heilige Kommunion an Christi Himmelfahrt vorbereitet:

Nach einem gemeinsamen Wochenende in einer Jugendherberge und dem Eröffnungsgottesdienst am 8. November, hatten sich die Kinder in Gruppentreffen und Weggottesdiensten auf die bevorstehende Erstkommunion vorbereitet. Gemeinsam Brot zu backen und das Kommunionkerzenbasteln gehörten ebenso dazu, wie die erste Beichte.

Wir wünschen ihnen, ihren Familien und Paten alles Gute und Gottes Segen. Möge das entzündete Licht in ihnen weiter wachsen.

Fabio Aguilar
Ben Bauckloh
Julia Blauth
Mara Sophie Buck
Nicole Guetz
Sabine-Ange Kibungu
Lena Lüdorf
Friederike Meinschäfer
Lukasz Misalla
Thai-Hoa Nguyen
Thuy-Van Nguyen
Nils Niggemann
Thomas Niggemann

Benoît Pahl
Julian Putsch
Vincenzo Rivela
Anthony Rivela
Fernando Roriz
Jan Niklas Tondar
Maximilian Tondar
Lyana Vinke
Wiktoria Wagner
Julian Wilhelm
Max Zymła





Aus unserer Gemeinde

.... wurden getauft:

Ben Wieczorek
Vincenzo Rivela
Anthony Rivela
Amirah Rivela
Maximilian Tondar
Lina Marie Wilhelm
Fabio Wilhelm



.... wurden beerdigt:

Waltraud Gertz 72 Jahre
Erika Fischer 85 Jahre



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

03.06.	Anneliese Meinhard	91 J.	21.07.	Hans-Joachim Rachow	85 J.
03.06.	Waltraud Schürmann	81 J.	22.07.	Josef Rudek	80 J..
07.06.	Irma Korbel	80 J.	28.07.	Hannelore Siebel	86 J.
08.06.	Johannes Voigt	88 J.	29.07.	Maria Götz	85 J.
09.06.	Erika Peter	84 J.			
11.06.	Ivana Berty	91 J.	01.08.	Hans Zimmermann	87 J.
14.06.	Emil Finke	85 J.	09.08.	Joachim Stadler	82 J.
20.06.	Ursula Rogalli	84 J.	11.08.	Dorothea Köksal	83 J.
26.06.	Mathilde Walke	89 J.	12.08.	Anneliese Gölitze	88 J.
29.06.	Luise Stanarius	89 J.	12.08.	Manfred Kretschmann	81 J.
30.06.	Eva Schau	88 J.	12.08.	Joachim Pilz	81 J.
30.06.	Marlies Krüger	81 J.	12.08.	Ursula Spielmann	87 J.
			12.08.	Ellen Trappmann	85 J.
03.07.	Herbert Dünnwald	81 J.	14.08.	Gisela Bergmann	83 J.
05.07.	Ilse Matzath	90 J.	15.08.	Dr. Walter Blum	80 J.
08.07.	Christine Bergermann	89 J.	15.08.	Erika Büge	93 J.
10.07.	Hans Grote-Beverborg	92 J.	22.08.	Hannelore Petschulat	80 J.
15.07.	Eveline Hacke	82 J.	22.08.	Christa Wösthoff	82 J.
17.07.	Dorothea Götting	89 J.	31.08.	Klaus Krings	95 J.
20.07.	Joos Diedrich	80 J.	31.08.	Karl-Heinz Lehne	94 J.

Termine



im Juni 2016

- So. 05. **11:00** Hl. Messe, mitgestaltet von den Chören St. Hedwig und St. Christophorus
- Do. 09. **19:30** Offene Abende in der **Johanneskirche**:
„Romdeutsch – Warum wir alle Lateinisch sprechen, ohne es zu wissen“; mit Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weber
- Sa. 11. **18:30** Vorabendmesse
- So. 12. **11:00** Familienmesse
12:00 ST. HEDWIG PFARRFEST rund um die Kirche
- Sa. 18. **09:30** Kinderbibeltag in der **Johanneskirche** (bis 12:30 Uhr)
- So. 19. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 25. **17:00** Vorabendmesse
- So. 26. **11:00** Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

im Juli 2016

- So. 03. **11:00** Hl. Messe, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Sa. 09. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **St. Christopherus**
- So. 12. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 16. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 17. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 23. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **St. Christopherus**
- So. 24. **11:00** Hl. Messe
- Sa. 30. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 31. **11:00** Hl. Messe

im August 2016

- Sa. 06. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **St. Christopherus**
- So. 07. **11:00** Hl. Messe, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Sa. 13. **17:00** einzige Vorabendmesse auf den Südhöhen in **Hl. Ewalde**
- So. 14. **11:00** Hl. Messe
- Mo. 15. **10:00** Kinderbibelwoche in der **Johanneskirche** bis 21.08.2015
- Fr. 26. **09:30** Einschulungs-Gottesdienst für die Grundschule Küllenhahn in der **Johanneskirche**
- So. 28. **11:00** Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal



Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen

Kirchenchorprobe	donnerstags	20.00 Uhr
Seniorenachmittag	donnerstags ab	14.30 Uhr
Zwölf-Uhr-Café im PZ	2. Sonntag im Monat nach der Messe	
Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“	1. Sonntag im Monat	
Spielgruppe bis Kindergartenalter	dienstags	10.00-12.00 Uhr
„Hedwigkids“ (Musikband), Probe:	freitags ab	16.30 Uhr
Mitwirken in der Familienmesse:	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Bücherei - in der Johanneskirche	sonntags	11.00-12.30 Uhr
	am 3. Sonntag im Monat	12.00-13.00 Uhr
	dienstags, mittwochs, donnerstags	15.30-17.30 Uhr

Heilige Messen und Gottesdienste in St. Hedwig

Heilige Messen	samstags*	18.30 Uhr
	sonntags	11.00 Uhr
Familienmesse	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Kinderwortgottesdienst	4. u. 5. Sonntag im Monat im Pfarrzentrum	11.00 Uhr

Weitere Hl. Messen im Pfarrverband Südhöhen

St. Christophorus:	samstags*	17.00 Uhr,	sonntags	9.30 Uhr
Hl. Ewalde:	samstags**	17.00 Uhr,	sonntags	9.30 Uhr
St. Joseph:	samstags**	18.30 Uhr,	sonntags	11.00 Uhr

*ungerade Kalenderwochen, **gerade Kalenderwochen

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Namen und Telefonnummern

Pfarrverbandsleiter	Pfr. Winfried Breidenbach	24 70 90 42
Pastoralreferent	Markus Boos	24 70 90 46
Pfarrer	Gerd Stratmann	4 66 07 78
Subsidiar	Pfr. Norbert Pauls	2 54 32 67
Kindertagesstätte	Eva Lohmann	42 09 68

Pfarrbüro St. Hedwig, Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal

Pfarramtssekretärin: Frau Martina Sailer

Öffnungszeiten: di. 15.00 - 18.00 Uhr, mi. und fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 42 05 90, Telefax 42 00 45

E-Mail: pfarbuero@hedwig-st.de; Internet: www.hedwig-st.de

Kontakt Pfarrbrief: oekumene@hedwig-st.de

Glasbau Willi Krüger

Mainstraße 10

Tel.: 42 03 03

Fax 42 70 77

Mobil: 0152 / 53 67 48 31

E-Mail:

GlasbauKrueger@t-online.de

Ihr Fachbetrieb für

- Verglasungen aller Art
- Rep. Notdienst
- Fenster aus Kunststoff, Alu, Holz
- Haustüranlagen
- Garagentore

Sanitär - Heizung André Plehwe



**Gas- Wasser- Installateur
& Heizungsbaumeister
in 2. Generation**

Cronenbergerstr. 120
42119 Wuppertal
Tel. 0202 / 42 51 51
Fax. 0202 / 43 64 07
Mobil. 0170 / 54 69 444

Beratung rund um die Pflege
24Std. Rufbereitschaft
Qualifiziertes Personal
Mitglied im VDAB e.V.
Verhinderungspflege
Behandlungspflege
Pflegegutachten
Grundpflege
Betreuung

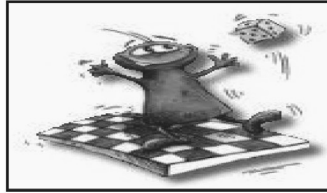


Seit 1986 Ihr Pflegedienst in der
Elberfelder-Südstadt und Cronenberg

0202/42 61 79

www.krankenpflege-krause.de ihr-team@krankenpflege-krause.de

4. NACHT DER SPIELE



Spiele bis zum Abwinken
Für Jugendliche und Erwachsene
Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt

- **Freitag 01. - Samstag 02. Juli 2016,**
von 19:00 bis 3:00 Uhr morgens
- über 100 Brett- und Kartenspiele,
von alt und bewährt bis brandneu
- Mitternachtsbuffet
- und, und, und....

Beginn: Freitag, 01.07. gegen 19:00 Uhr (man kann aber auch noch später dazukommen, oder früher gehen), Ende spätestens am nächsten Morgen gegen 3:00 Uhr.

Eintritt: Etwas Nahrhaftes für's Büffet (Kuchen, Salat, Nachtisch, halbes Schwein auf Toast oder...).

Wichtig: Wer noch nicht 18 Jahre ist und nach 22:00 Uhr (bis 16 Jahre) bzw. nach 24:00 Uhr (bis 18 Jahre) bleiben möchte, braucht eine schriftliche, unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern mit Adresse und Telefonnummer für den Notfall – einfach am 01.07. mitbringen! Eine kurze Voranmeldung unter w.larbig@evangelisch-suedstadt.de oder telefonisch unter Tel. 7583625 erleichtert uns die Vorplanung - danke!

Leitung:	Jugendleiter Wolfgang Larbig und Team
Zeit:	01. – 02.07.2016, Beginn 19:00 Uhr
Wo denn?	Johanneskirche, Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal
Für:	Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene



Konzerte und Musik in der Gemeinde

Johanneskirche

Herzliche Einladung in die Johanneskirche:
am 25.6. findet zum ersten Mal unsere Veranstaltung

Kunst - Konzerte - Kulinarisches statt.

Was hat es damit für eine Bewandnis ?

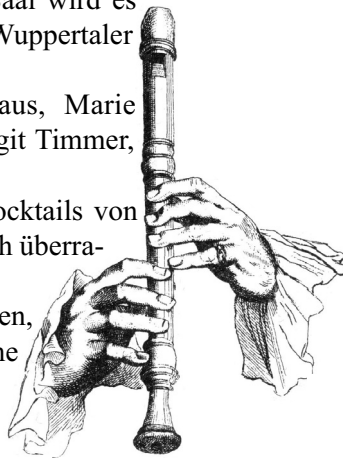
Ab 18:00 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet. Im Saal wird es eine Bilder - und Fotoausstellung verschiedener Wuppertaler Künstler geben.

Es stellen aus: Traute Books, Edeltraut Brockhaus, Marie Longjaloux, Gabriele Schmidt, Ursula Stommel, Birgit Timmer, Volker Voss, und Ortrun Hilbertz.

Im Foyer gibt es kulinarische Köstlichkeiten und Cocktails von Jackeline und Henry Müller zubereitet. Lassen Sie sich überraschen.

Um 19:00 Uhr beginnt das erste von drei Konzerten, jeweils für eine halbe Stunde können Sie in der Kirche der Musik lauschen:

- | | |
|-----------|--|
| 19:00 Uhr | „Canzoni per Flauto“
- das Blockflötenensemble der Johanneskirche |
| 20:00 Uhr | „Valley Voices“ - der Gospelchor der Christuskirche |
| 21:00 Uhr | das Bergische Blechbläserensemble |



In den Pausen zwischen den Konzerten bleibt Zeit, Bilder zu betrachten, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen, zu essen und zu trinken, zu reden und neue Menschen kennenzulernen.

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 7,00 €,

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt

Christuskirche

Konzert in der Christuskirche, Freitag, 10. Juni um 19 Uhr:

Lobe den Herren, Chor- und Orgelmusik aus drei Jahrhunderten mit dem Seismon-Ensemble und Achim Andress, sowie Angelika Kozinowski-Werler (Orgel), Eintritt frei

Hauskonzert, Freitag, 1. 7. im Gemeindesaal der Christuskirche um 16:30 Uhr mit Instrumentalschüler/innen der Christuskirche, Leitung: Angelika Kozinowski-Werler

Menschen in unserer Gemeinde

Gottes Segen unseren Gemeindegliedern, die im Juni, Juli und August Geburtstag haben.

In unserer Gemeinde werden 80, 85, 90 und älter als 90 Jahre:

02.06. Manfred Friedrich	80 Jahre
02.06. Luise Koch	85 Jahre
02.06. Ilse Otto	92 Jahre
02.06. Karl-Heinz Uecker	80 Jahre
03.06. Ruth Stielenbach	85 Jahre
05.06. Käte Dost	90 Jahre
05.06. Bruno Grünke	93 Jahre
05.06. Alfred Hemke	85 Jahre
05.06. Irmgard Schmidt	85 Jahre
06.06. Gisela Müller	85 Jahre
07.06. Ellen Berger	94 Jahre
08.06. Elvira Salvers	80 Jahre
10.06. Ursula Dillbohner	90 Jahre
10.06. Hans Meyer	91 Jahre
11.06. Manfred Wüsthoff	80 Jahre
12.06. Theodor Hensen	90 Jahre
12.06. Werner Köppen	80 Jahre
12.06. Ilse Voß	80 Jahre
13.06. Eva Schirdewahn	80 Jahre
14.06. Harald Milz	85 Jahre
14.06. Ruth Rose	80 Jahre
15.06. Udo Gaß	94 Jahre
15.06. Christel Schmalenbeck	80 Jahre
17.06. Anna Schilling	95 Jahre
17.06. Dietmar Terpe	80 Jahre
18.06. Susanna Mayer	80 Jahre
19.06. Kurt-Edgar Jaeger	91 Jahre
20.06. Ruth Berger	96 Jahre
20.06. Helmut Heiderhoff	80 Jahre
20.06. Maria Christel Nocke	90 Jahre
20.06. Helmut Säuberlich	93 Jahre
23.06. Charlotte Haferland	91 Jahre
24.06. Helga Wilks	91 Jahre
26.06. Lieselotte Röhder	93 Jahre
26.06. Elke Röhrig	80 Jahre
28.06. Erika Hovemann	80 Jahre
29.06. Wilhelm Koppelman	80 Jahre

Juni

Juli

03.07. Karin Hansen	85 Jahre
04.07. Gisela Andersen	80 Jahre
04.07. Helga Schedler	91 Jahre
04.07. Gisela Schoofs	80 Jahre
06.07. Hans-Joachim Albert	85 Jahre
06.07. Ernst Solbach	95 Jahre
06.07. Manfred Vetter	80 Jahre
07.07. Gerd Finzel	85 Jahre

07.07. Rudolf Dr. Hoelkeskamp	92 Jahre
07.07. Inge Sonntag	94 Jahre
11.07. Harald Berns	90 Jahre
11.07. Christa Jürgens	90 Jahre
13.07. Ingrid Strätker	80 Jahre
18.07. Ruth-Anna Caspary	80 Jahre
19.07. Marianne Trippel	91 Jahre
20.07. Annelies Eigen	91 Jahre
21.07. Günther Hildebrandt	80 Jahre
21.07. Ruth Steffenhagen	94 Jahre
22.07. Wolfgang Schlegler	91 Jahre
23.07. Anna Koch	80 Jahre
24.07. Ernst Buber	96 Jahre
26.07. Hannelore Köller	90 Jahre
26.07. Frieda Lange	80 Jahre
28.07. Else Rosemann	85 Jahre
30.07. Wilhelmine Stöhr	90 Jahre
31.07. Erika Klapp	80 Jahre

04.08. Margot Ziese	80 Jahre
07.08. Helga Hakel	95 Jahre
07.08. Lothar Schnell	80 Jahre
09.08. Monika Trabitzzsch	85 Jahre
09.08. Renate Wiegand	80 Jahre
10.08. Margareta Pönnighaus	94 Jahre
12.08. Elise Ritter	95 Jahre
14.08. Gerda Knatz	85 Jahre
15.08. Ursula Leyh	93 Jahre
16.08. Margot Pfeffer	90 Jahre
17.08. Karin Fiedler	79 Jahre
18.08. Elisabeth Gamper	90 Jahre
21.08. Gerda Gormanns	90 Jahre
21.08. Marlis Kramarz	80 Jahre
21.08. Horst Neuber	80 Jahre
22.08. Elfriede Richter	96 Jahre
23.08. Ruth Fleischhauer	90 Jahre
23.08. Margret Gereke	90 Jahre
24.08. Edith Hildebrandt	80 Jahre
24.08. Rudolf Puttbreese	80 Jahre
25.08. Christel Müller	80 Jahre
26.08. Harry Hapke	80 Jahre
27.08. Helene Frühauf	104 Jahre
29.08. Rosemarie Meyer	85 Jahre
31.08. Liesbeth Jonas	90 Jahre

August

Menschen in unserer Gemeinde

Wir mußten Abschied nehmen:

Margarete Schulz 80 Jahre
 Hildegard Schlösser 92 Jahre
 Anita Weyer 86 Jahre
 Waltraut Krämer 82 Jahre
 Günter Fach 93 Jahre
 Marga Eilers 101 Jahre
 Jürgen Bull 75 Jahre
 Walter Castell 88 Jahre
 Marga Ferl 81 Jahre
 Wilhelm Köpplin 89 Jahre
 Edith Jasper 90 Jahre
 Hannelore Koke 87 Jahre
 Dr. Eberhard Kratzsch 92 Jahre
 Gisela Donner 82 Jahre
 Anneliese Baszenski 95 Jahre
 Heinrich Hüni 74 Jahre
 Rosemarie Pohle 89 Jahre
 Otto Hensen 94 Jahre
 Bruno Pape 93 Jahre
 Harald Jürges 90 Jahre
 Heinz Haase 90 Jahre
 Roland Ochs 62 Jahre
 Gisela Radtke 64 Jahre
 Helene Maas 96 Jahre
 Kurt Bald 86 Jahre
 Katharina Koch 99 Jahre
 Ursel Lüttringhaus 69 Jahre
 Gisela Schneider 87 Jahre
 Erika Fischer 85 Jahre
 Bernd Schmidt 57 Jahre
 Hans-Günter Golinski 85 Jahre
 Horst Möhlberg 83 Jahre
 Irmgard Noé 86 Jahre
 Richard Tesch 94 Jahre
 Margarete Freundlieb 86 Jahre
 Eva Daniella Caldeweyher 63 Jahre
 Gisela Hausberger 80 Jahre
 Else Henn 96 Jahre
 Josef Henning 76 Jahre
 Sigrid Jahn-Meyer 62 Jahre
 Maximilian Leckebusch 87 Jahre
 Charlotte Maßdorf 92 Jahre
 Rudolf Schnückler 80 Jahre
 Dieter Schwan 69 Jahre
 Hildegard Tillack 90 Jahre
 Helga Woska 88 Jahre

Christa Evers 64
 Uwe Gerhartz 51
 Karl Heinz Hönig 81
 Viktoria Kühn 71
 Harald Scheidt 80
 Liselotte Schlogies 90
 Inge Engelke 85 Jahre
 Edeltrud Schmidt 84
 Ida Witte 95



Taufen:

31.01.2016
 Mark Paul Neumetzler
 28.02.2016
 Jonas Roth
 Ben Julian Roth
 Levi Valentin vom Bey
 Fleur Clement
 Emilia Heinrichs,
 Jona Neumann,
 Editha Vollbom,
 Philipp Daniel Scharlau
 Louis-Marlin Scharlau
 12.03.2016
 Lisa Wissmann
 26.03.2016
 Emelie Sophie Rieck
 Cedric Maxim Rieck
 17.04.2016
 Lara Sophia Diwock
 Leon Aldermann



Trauung:

12.03.
 Elena geb. Zakopaeva und
 Günter Wißmann

Goldene Hochzeit:

4.6.
 Karin und Herbert Cleff

Wohnungen / Büro zu vermieten

Klever Platz 3

2 Zimmer, KDB, Keller, 1. OG -
54,84 m²

Miete: 297,- €

NK: 80,- € (f. 1 Person), HK:

Gas-Etagenheizung, Kauton: 2MM



Klever Platz 3



Hatzenbecker Strasse 46

Hatzenbecker Strasse 46

1 Zimmer, KDB, Keller, 1.OG, 37,9 m²

Miete; 196- €

NK: 55,- € (f. 2 Person), HK: Gas-Etagenheizung,
Kauton: 2MM

Augustastrasse 151

3 Zimmer, KDB, Balkon, Keller, 1. OG,
86,82 m²

Miete 497,- €, NK 140.-€ (3 Personen), HK:
Gas-Etagenheizung, Kautio: 2MM.

Wohnung wird vor Vermietung modernisiert!



Augustastrasse 151



Worringer Strasse 71

Worringer Straße 71, Zentrale Bürofläche

Objektbeschreibung: Das Objekt ist eine gemischt genutzte Immobilie. Im 1. OG des Hauses befindet sich die Bürofläche, sowie eine separate Abstell- / Archivfläche. In der 2. Etage, sowie im Dachgeschoss, befinden sich drei vermietete Wohnungen.

Ausstattung

Die Bürofläche ist sofort beziehbar und in gutem Zustand. Neben dem Büro ist auf der gleichen Etage eine separate Abstell- / Archivfläche vorhanden. Im Erdgeschoss befindet sich ein eigenes WC zu der Bürofläche.



Evangelische öffentliche Bücherei Johanneskirche

Neue Bücher...

Rafik Schami: *Sophia oder der Anfang aller Geschichten*

Damaskus, Geburtsort und Sehnsuchtsort für den Autor und seine Hauptfigur des Romans. Nach 40 Jahren im Ausland möchte Salman mit seinen alten Eltern Weihnachten feiern. Es sieht alles so aus, als könne er unbehelligt ein- und wieder ausreisen. Nachdem er seine Erinnerungen mit der jetzigen Realität verknüpft und viele Verwandte und Freunde getroffen hat, entdeckt er ein Fahndungsphoto von sich in der Zeitung. Nun beginnt ein spannender Krimi. Mit viel Einfallsreichtum werden alte Beziehungen genutzt und die Geheimdienste des Regimes hinters Licht geführt. Bei allem spielt die Liebe, die Hinwendung zum Menschen und der Glaube an das Gute im Menschen eine entscheidende Rolle.

Dörte Hansen: *Altes Land*

Als Flüchtlingskind im alten Land vor 60 Jahren angekommen, hat Vera Eckhoff inzwischen Wurzeln geschlagen. Aber Unterschiede zu den dort seit Generationen lebenden Menschen, gibt es immer noch und auch die prägenden Erlebnisse der Kindheit haben sich fest in ihr verankert. Sie bietet ihrer Nichte mit Kind ein zu Hause, nach dem diese wegen einer gescheiterten Beziehung das schicke Hamburger Viertel Ottensen verlassen hat. Frau Hansen beschreibt Menschen und Gegebenheiten sehr genau mit einer gehörigen Portion Humor, sodass man bei der Lektüre oft schmunzeln muss.

Grundschüler zu Besuch in der Bücherei

Fröhliche Stimmen näherten sich der Bücherei. Gespannt schauten sich die Kinder der 2a und der 2b der Grundschule Küllenhahner Str. in der Bücherei um. Einige erinnerten sich, dass sie als Kindergartenkind schon einmal da waren und den

Bücherei-Führerschein gemacht haben. Andere Kinder staunten, dass es so viele verschiedene Medien auszuleihen gibt. Zum Abschluss entführten die Mitarbeiterinnen die Schüler in die Welt des Buches. Einer kleinen Maus gelang es, den Fuchs davon zu überzeugen, dass Lesen seine Welt bereichert. Am Nachmittag kamen einige Kinder und liehen sich Bücher aus.

LeseClub Junior-Der Sommer LeseClub für Grundschüler

In diesem Jahr nimmt die Bücherei wieder an dieser Aktion teil. Grundschulkinder sind eingeladen, während der Sommerferien in der Bücherei neue Bücher auszuleihen und zu lesen. Bei der Rückgabe werden ihnen einige Fragen zum Buch gestellt, die sie leicht beantworten können, wenn sie das Buch gelesen haben. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in die Clubkarte. Schon nach drei Stempeln hat man erfolgreich am Leseclub Junior teilgenommen. Die Aktion startet am 29.06.2016 um 16.00 Uhr mit der Freigabe der neuen Bücher für die Teilnehmer am Sommer Leseclub. Beim Abschlussfest am 27. August werden allen Teilnehmern die Urkunden ausgehändigt und die Vielleser besonders geehrt.

Wir suchen Menschen, die die neuen Bücher lesen, damit sie die Kinder nach dem gelesenen Buch befragen können. Bitte melden sie sich in der Bücherei.

Ö f f n u n g s z e i t e n :

Sonntag	11.00 – 12.30 Uhr
3. So. im Monat	12.00 – 13.00 Uhr
Di, Mi u. Do	15.30 – 17.30 Uhr

und zu den Kinderbibeltagen. Ostern, Pfingsten und Weihnachten bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags und donnerstags geöffnet. Tel. 75 83 6263. Email:

buecherei@evangelisch-suedstadt.de



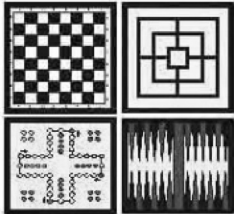
Seniorenzentrum in der Christuskirche

Leitung Heidemarie Schultze und Angelika van der List.

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 14-18 Uhr.

Programme in den Kirchen und Gemeindebüros erhältlich.

Telefon: 437243, Email: seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de

Montags	Gottesdienst Ab 14:00 Uhr Kaffee und Tee 15:30 Uhr Gottesdienst barrierefrei, 1 mal monatlich mit Abendmahl, anschl. gemeinsamer Ausklang
Dienstags-	 Dienstags-Café jeden Dienstag ab 14:00 Uhr mit selbst- gebackenen Kuchen und Torten. Am letzten Dienstag im Monat gibt es frische Waffeln.
Mittwochs	 Spieletag ab 14:00 Uhr Canasta / Rommé / Skat / Uno / Brettspiele 15:00 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken 15:45 Uhr Seniorentanz im Gemeindesaal
Donnerstags	14:00 bis 14:45 Uhr Gymnastik 14:45 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken 15:30 Uhr Ein Kessel Buntes Der Tag für vielfältige Aktionen und Erlebnisse: Filme, Vorträge, Gedächtnistraining, Quiz, Offenes Singen, Kreativangebote, Bilder- Rückschauen
 Freitags ist Wandertag	Seniorenzentrum unterwegs Wanderungen und Spaziergänge Es gibt Extraprogramme. Anmeldung telefonisch oder im Seniorenzentrum spätestens zwei Tage vorher unbedingt erforderlich.

**Das Seniorenzentrum macht Sommerpause
vom 11.07. bis 05.08.2016**

Programm im Seniorenzentrum

Unter dem Titel „**Ein Kessel Buntes**“ ist der Donnerstag im Seniorenzentrum der Abwechslung verpflichtet. Hier das Programm für Juni, Juli und August, jeweils ab 15:30 Uhr:



02.06. Bilder - Rückblick
09.06. Quiz
16.06. Singen
23.06. Donnerstags-Gespräch
30.06. Spiele - Nachmittag
07.07. Singen



Sommerpause vom 11.07. bis 05.08.2016

11.08. Singen
18.08. Spiele – Nachmittag
25.08. Quiz
01.09. Film - Nachmittag

Ich bin für Sie da!

fjm



- **Haushüterservice**
- **Seniorenservice**

- zuverlässig
- seriös
- persönlich

Franz-Josef Merten

Luisenstr. 22
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52
Handy-Nr.: 0160 88 12 961
franzjosefmerten@web.de
www.haushueter-in-wuppertal.de



**DIANA
APOTHEKE**

Gerhard König
Weststraße 25
42119 Wuppertal
Tel. (02 02) 42 22 92



➔ **Mittwochnachmittag geöffnet** ➔

Frühlingsfest im Seniorenzentrum am 21. April

Rund 100 Gäste sind pünktlich um 14.00 Uhr versammelt und freuen sich auf einen anregenden Nachmittag.

Frau van der List eröffnet das Treffen mit einer Andacht zu Mathäus 14.



Waren wir beim Herbstfest in den Bergen, fahren wir heute ans Meer. Einige Mitreisenden zeigen auch mit ihrem Aussehen, wohin die Reise geht.

Liebevoll sind die Tische im Gemein-



saal dem Thema entsprechend gedeckt. Offensichtlich haben Frau Schultze und die Tauchels im Vorfeld einen Strandausflug gemacht und alles gesammelt, was zu einer passenden Deko gehört.



Pech hat, wer seinen Mittags-Appetit nicht hinauszögern konnte, es gibt nämlich wunderbaren Heringsstip mit Pellkartoffeln. Dazu ,wer möchte, ein leckeres Flensburger Bier. Ein „Küstennebel“ rundet das ganze ab.

Das „Unterhaltungs-Programm“ gestaltet Frau van der List literarisch und musikalisch mit uns (Gesang). Wir begegnen Menschen,

deren Leben an der Küste von den Elementen bestimmt wird. Die beiden Balladen

„John Maynard“ von Theodor Fontane und „Nis Randers“ von Otto Ernst zeichnen ein dramatisches Bild davon. An Lale Andersen, der Interpretin von Seemannsliedern, erinnern wir uns mit „Lili Marleen“.

Joachim Ringelnatz, zeitweise selbst Seemann, begleitet uns mit seinem etwas skurilen Humor weiter durch den Nachmittag. Dazu schmettern wir u.a. das „Reeperbahnlied“ oder singen vom „Hein und seinem Schifferklavier“. Textsicher sind wir bis auf die Refrains nicht so ganz. Zum Glück



hat unsere Gemein-
desekretärin vorge-
sorgt und ein Lied-
heft zusammenge-
stellt. Übrigens das
Lieblingslied von
Ringelnatz ist auch
dabei „La Paloma“.

Für die Süßen
gibt es noch Kaffee
und etwas dazu und
schon ist der
Nachmittag wieder
vorüber.

Wir Gäste sagen:

Vielen Dank Angelika van der List für die Unterhaltung.

Vielen Dank Heidemarie Schultze für die perfekte Organisation (wir wissen wie viel Arbeit dahinter steckt).

Vielen Dank dem Ehepaar Tauchel für die gastronomische Betreuung.

Und vielen Dank den helfenden Händen, die immer wieder zupacken.

M.R.

**„Rufen Sie mich einfach an,
ich berate Sie gerne
persönlich.“**

Frank Lobinsky
Ambulanter Seniorenbetreuer
– Staatlich anerkannt –
Telefon (Mobil): 0152-21 99 04 63

**Senioren-
und Demenz-
Betreuung**

Frank Lobinsky (Inh.)
Heckersklef 40a · 42369 Wuppertal
0152-21990463 · SDB-Lobinsky.de
info@SDB-Lobinsky.de

**Ambulanter
Seniorenbetreuer
– Staatl. anerkannt –**

• Seniorenbetreuung • Haushaltshilfe
• Demenzbetreuung • Fahrdienst

Die kompetente Hilfe rund um Wuppertal!

Michael Roth 

Gas-Wasser-Installateur-Meister

☒ Bad ☒ Heizung ☒ Küche

Karl-Theodor-Straße 10 • 42119 Wuppertal
Tel.: 0202 / 420435 • Fax: 0202 / 43 16 98
D1: 0171 / 453 21 20

Wir gratulieren!

Im März ist unsere Pfarrerin Christina Falkenroth „mit großem Lob“ (magna cum laude) promoviert worden.

Dazu möchten wir ihr ganz herzlich gratulieren.

Ihre Promotion befaßte sich mit der Theologie der Passionslieder der

Kirche, die im 16. und 17. Jh. entstanden sind. Frau Falkenroth untersuchte die Liedtexte auf ihre Botschaft und zeigte, wie sich lutherische Dogmatik und der Frömmigkeitspraxis der Zeit (Texte aus Postillen und Andachtsbüchern, die zuhause alleine oder im Hausgottesdienst gelesen werden) darin niedergeschlagen haben. Dazu untersuchte sie die jeweiligen Lied-Melodien u.a. auf ihren affektiven Gehalt und suchte nach Korrespondenzen von Text und Melodie, zeigte also auf, wo sich Wort und Ton in ihrer Aussage gegenseitig kommentieren oder ergänzen. Am Ende gibt es einen Teil, der die bleibende Bedeutung der Passionsfrömmigkeit, die von diesen Liedern transportiert wird, auch für die Menschen der Gegenwart benennt.

Ihre Intention ist also auch, den Wert der Passionslieder unseres Gesangbuches für unsere Gottesdienste und unsere Frömmigkeit hervorzuheben.



cdm

Der Frauenkreis informiert

Ende des vergangenen Jahres konnten wir wieder eine größere Menge Briefmarken in der Behinderten-Werkstatt Volmarstein in Wetter abgeben. Diese wurden im Laufe des Jahres als Spenden zur Christuskirche gebracht.

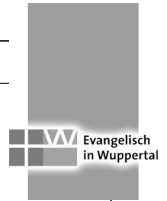
Wie ich schon mal im Gemeindebrief berichtet habe, werden die Marken dort von acht bis zehn Leicht- und Schwerbehinderten bearbeitet, die dankbar dafür sind, eine Beschäftigung zu haben.

Aus diesem Grund würden wir uns auch weiterhin über derartige Zuwendungen in diesem Jahr freuen. Ebenso gerne nehmen wir auch weiterhin Wollspenden entgegen. Diese werden zu unterschiedlichen Sachen verarbeitet wie z. B. Decken, Mützen, Schals, Stulpen usw. Das Wuppertaler Kinderhospiz nimmt weiterhin dankbar diese Sachen entgegen.

Briefmarken und Wolle können Dienstag bis Freitags Vormittag in der Christuskirche abgegeben werden.

Barbara Mahnert

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Johanneskirche
5.6. 2.Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr, Vorstellung der Konfirmanden 2017 P. Gerson Monhof, Jugendleiter Wolfgang Larbig und Team	10:00 Uhr Prädikantin Irmela Fröhlich
12.6. 3.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr, Abendmahl P. Cornelia Feja	10:00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
19.6. 4.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	11:00 Uhr Gottesdienst um Elf P. Gerson Monhof & das Büchereiteam
26.6. 5.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr P. Dr. Christina Falkenroth	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
3.7. 6.Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr, Themengottesdienst Prädikant Dag Hoeft	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
10.7. 7.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr, Abendmahl P. Dr. Christina Falkenroth	10:00 Uhr, Abendmahl Prädikantin Irmela Fröhlich
17.7. 8.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	11:00 Uhr Gottesdienst um Elf P. Michael Walter
24.7. 9.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr P. Cornelia Feja	10:00 Uhr P. Almuth Hammerstaedt- Löhr, P. Bernd Löhr
31.7. 10.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr P. Angelika van der List	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
7.8. 11.Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr, Themengottesdienst P. Angelika van der List	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
14.8. 12.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr, Abendmahl Prädikant Dag Hoeft	10:00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
21.8. 13.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Präses der Evangelischen Allianz Michael Voss	11:00 Uhr Gottesdienst um Elf P.ö Gerson Monhof & das KiBiWo-Team

Tag	Christuskirche	Johanneskirche
28.8. 14.Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr P. Cornelia Feja	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
4.9. 15.Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr, Themengottesdienst Präses der Evangelischen Allianz Michael Voss	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
Änderungen möglich !		

Offene Abende in der Johanneskirche

9. Juni, 19:30 Uhr Romdeutsch - Warum wir alle Lateinisch sprechen, ohne es zu wissen. Mit Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber

Wie erklärt es sich, dass der Dezember der zwölfte und nicht der zehnte (Dezimalsystem!) Monat ist? Wieso nimmt der Mond - zumindest sprachlich - Einfluss auf unsere Laune? Wie kann man nur Latein in Verbindung bringen mit "total super"? Oder gar mit Humor? Der Vortrag lädt zu Ausflügen - oder besser: Exkursionen - in die lateinisch geprägte Sprach- und Kulturgeschichte der deutschen Sprache ein. Auch "Nichtlateiner" sind herzlich willkommen.

Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber, bis 2010 Leiter des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums, ist Sachbuchautor, und Lehrbeauftragter für die Didaktik der Alten Sprachen an der Universität Bochum.

In der 2. Jahreshälfte 2016 werden die Offenen Abende die Schwerpunktreihe „Glaube und Politik“ fortsetzen. Geplant sind drei bis vier Veranstaltungen, u. a. eine zum Thema Islam. Dabei soll ein Forschungsprojekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften vorgestellt werden, in dem es um die Entstehung und die Frühgeschichte des Koran geht. Ziel des an dem Projekt beteiligten internationalen Forscherteams aus Islamwissenschaftlern, Orientalisten, Historikern und Sprachwissenschaftlern ist es, durch spätantike Quellen das kulturelle und religionsgeschichtliche Milieu zu erschließen, in dem der Koran zwischen 610 und 632 n. Chr. verkündet wurde. Das Ergebnis der Arbeit wird in einer Textdokumentation und einen historisch-kritischen Kommentar zum Koran unter dem Titel „Corpus Coranicum“ veröffentlicht.

Krieg oder Frieden? Welche Rolle spielen die Kirchen, wenn Regierungen glauben, politische Probleme nur noch mit militärischen Mitteln lösen zu können? Ist es sinnvoll und ethisch vertretbar, sich in Konflikte einzumischen, in denen es am Ende nur Verlierer, zerfallene Staaten und keinen Frieden gibt? Auch mit diesem Thema wollen wir uns im Herbst auseinandersetzen.



Gottesdienste für Kinder und in den Altenheimen



Kinderbibeltag Kindergottesdienst

Christuskirche

Kinderbibeltag

Samstags 10:00 - 12:30 Uhr
Pfarrerin Christina Falkenroth und
Kinderbibeltags-Team
18.6.

Johanneskirche

Kindergottesdienst

jeden Sonntag
10:00 Uhr außer bei
„Gottesdienst um 11“
Kinderbibeltag
Samstags
Jugendleiter Wolfgang Larbig
und Kinderbibeltags-Team
18.6.



Schulgottesdienst

Grundschule Distelbeck

7.7., 10:00 Uhr

Ausschulungsgottesdienst

25.8., 9:00 Uhr

Einschulungsgottesdienst

Pfarrerin Christina Falkenroth

Grundschule Reichsgrafenstr.

6.7., 8:15 Uhr

Ausschulungsgottesdienst

25.8., 10:00 Uhr

Einschulungsgottesdienst

Pfarrerin Christina Falkenroth

Grundschule Küllenhahner Straße

17.6. Johanneskirche

Kindergarten- gottesdienst,

Mit den Kindern der Einrichtung
in der Holzerstrasse
3.6., 11:30 Uhr
1.7., 15:00 Uhr
Pfarrerin Christina Falkenroth

Mit den Kindern der
Einrichtung in der
Küllenhahner Strasse
Pfarrer Gerson Monhof
16.6.

Altenheim Augustinusstift Im Ostersiepen 25

Alle 14 Tage mittwochs um 11:15 Uhr:
Pfarrerin Angelika van der List,
Orgel Dunja Dworzak
22.6. / 6.7. / 20.7. / 3.8. / 14.9.

Altenheim Caritas St. Suitbertus

1. und 3. Dienstag im Monat 11:00 Uhr
Pfarrerin Angelika van der List,
Orgel Dunja Dworzak
7.6. / 21.6. / 5.7. / 19.7. / 2.8.

Reformiertes Gemeindestift Blankstraße 5

Jeden Sonntag 10:15 Uhr

IHRE ANSPRECHPARTNER UND ANSPRECHPARTNERINNEN

Internet: www.Evangelisch-Suedstadt.de



JOHANNESKIRCHE, Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal

Tel.: 420798

Pfarrer Gerson Monhof, Tel.: 420420

Email: G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de

Küster Henry Müller, Email: Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen.

Kirchenmusikerin Christine Göbel, Tel.: 02191/65613

Email: C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de

Kinder- und Jugendzentrum, Leiter: Wolfgang Larbig, Tel.: 7583625

Email: Jugendzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de

Bücherei Tel.: 7583626, Email: Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de

CHRISTUSKIRCHE, Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal

Tel.: 435751, Fax 2657686

Pfarrerin Angelika van der List, Tel.: 421157

Email: A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de

Pfarrerin Christina Falkenroth, Tel.: 5275650

Email: C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de

Küster Rolf Tauchel, Email: Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen.

Hausmeisterin Kirsten Schellhammer

Email: Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Seniorenzentrum H. Schultze, A. van der List, Tel.: 437243, Fax 2657686

Email: Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de

Gemeindebüro Sabine Preuß, Tel.: 423952 oder Tel.: 426900, Fax 2657800,

Holzer Str. 30 a, Email: Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00-13.00 Uhr

Anfahrtsweg zur Johanneskirche: Bushaltestelle 'Friedenshain' von Elberfeld und Cronenberg mit der Linie 625, von Barmen und Ronsdorf mit der Linie 630.

Mit dem PKW von der Ob. Jägerhofstraße in die Einfahrt des Von der Heydt-Parks (Holzschilder) in den Waldweg einbiegen, nach einer Rechtskurve fährt man an der Kirche vorbei auf den gemeindeeigenen Parkplatz.

Anfahrtsweg zur Christuskirche: Bushaltestelle 'Blankstraße' von Elberfeld mit den Linien 603, 615, 620, 625, 645, von den Südhöhen mit den Linien 603, 615, 625. **Mit dem PKW** gegenüber der Stadthalle in die Kölner Straße abbiegen, dann geradeaus, Linkskurve in die Prinzenstraße, vor der Christuskirche rechts abbiegen, dann links auf den gemeindeeigenen Parkplatz neben der Kirche.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergrstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett



Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Schweben Sie mal wieder bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

www.akzenta-wuppertal.de

Tel. 0202-551260



WSW SONNENSTROM

Heute schon an morgen denken!

Sie möchten umweltfreundlichen Strom selbst erzeugen und das ohne eigene Investition? Mit WSW Sonnenstrom erhalten Sie Ihre individuelle Photovoltaikanlage – auf Wunsch 100% CO₂-frei.

www.wsw-online.de/sonnenstrom

WSW

Behütet und geschützt fühlen !

BESTATTUNGSVORSORGE eine Sorge weniger.
Fordern Sie Ihren persönlichen **VORSORGEORDNER** kostenlos an.

Tel. 0202 / 37 12 90



ZOCHER
BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 100 JAHREN
Qualität,
Service und Zuverlässigkeit
Arrenberger Straße 7
42117 Wuppertal

bszocher@aol.com